

So können St. Wendeler 200 Euro sparen

St. Wendeler Stadtwerke bieten speziellen saarländischen Telefontarif an – Individuelle Beratung soll helfen

Zwar gilt das Angebot zunächst nur für Kunden, die eine 06851-Vorwahl haben, aber das Netz soll ausgebaut werden. Dem Anbieter Schlau.com geht's dabei um Service und ein gutes Miteinander mit den Kunden.

Von SZ-Redakteur
Axel Grysczyk

St. Wendel. Die 74-jährige St. Wendelerin Emmy Rauber telefoniert nur gelegentlich mit ihrer Tochter in Ottweiler. Schon immer hat sie den gleichen Telefonanschluss. Zu einem anderen Anbieter zu wechseln, kam für sie nie in Frage. Lohnt sich einfach nicht. Seit gestern sollen nun diese Zeiten für Emmy Rauber vorbei sein.

Denn seit Dienstag gibt's ein neues Telefonangebot der SSW Stadtwerke St. Wendel. Mit ihren Partnern VSE-Net und Energis bieten sie ein speziell saarländisches Telefonangebot unter dem Namen „schlau.com“ an. Für Emmy Rauber gibt's einen Analoganschluss bereits ab zwölf Euro. Und wenn sie mit ihrer Tochter in Ottweiler telefoniert, zahlt sie 2,5 Cent pro Minute zwischen acht und 18 Uhr in der Hauptzeit. In der restlichen Zeit, der Nebenzeit, 1,25 Cent. Denn Ottweiler ist in einem 20-Kilometer-Radius von St. Wendel entfernt. Dort gilt der so genannte City-Tarif. Wäre ihre Tochter auch Schlau.Com-Kundin, würde sie rund um die Uhr gar nur einen

Cent bezahlen. Telefoniert sie im restlichen Saarland, zahlt sie drei Cent (Hauptzeit) und 1,50 Cent (Nebenzeit). Und ruft sie ins restliche Deutschland an, werden vier (Hauptzeit) oder zwei Cent (Nebenzeit) pro Minute fällig. Jan Risch bei Schlau.Com für das Marketing zuständig: „Wir haben Schlau.Com bereits in Illingen, Saarbrücken und Merzig eingeführt. Kunden wie Frau Rauber sparen pro Jahr bis zu 200 Euro. In Merzig haben wir nach nur einem Jahr einen Marktanteil von 30 Prozent erreicht.“

Das klingt für Emmy Rauber interessant. Doch ein Telefonanbieter-Wechsel ist vielleicht mit einem Dickicht an Tarifen und Schwierigkeiten verbun-

den. Daher ist sie skeptisch.

„Muss sie nicht sein.“ Dietmar Bauer, SSW-Geschäftsführer, erklärt: „Wir haben ein Call-Center mit saarländischen Mitarbeitern eingerichtet. Außerdem können Interessenten bei uns anrufen, und wir schicken ihnen einen Mitarbeiter zu Hause vorbei. Dann gibt's anhand der Telefonrechnung eine Beratung. Läuft irgendetwas schief, steht der Mitarbeiter für Rückfragen zur Verfügung.“

Dies gilt erst recht für einen Internetanschluss. Den bietet Schlau.Com für 27,50 Euro inklusive Telefongrundgebühr an. Für acht Euro mehr gibt's gar eine Telefon-Flatrate (telefonieren so lange man will) oben drauf. Beim Einsteigerpaket

gibt's 1024 Kilobit pro Sekunde. Um ein Mp3-Lied von fünf Minuten runterzuladen, braucht man damit 32 Sekunden. Will man auf 16 Sekunden reduzieren, zahlt man mit dem DSL-2000-Paket 29,50 Euro (DSL-Grundgebühr, Flatrate und Telefongrundgebühr). Für Profis gibt's DSL 6000 für 35,50 Euro, wo man das Lied nur in fünf Sekunden runterlädt.

Emmy Rauber ist sicher: Sie braucht Beratung. Dafür muss sie die Servicenummer (08 00) 0 00 11 32 anrufen oder bei den Stadtwerken in der Marienstraße 1 vorbeischauen. Ohne die Telefonnummer zu wechseln oder Gebühren in Kauf zu nehmen, spart sie Geld. Das will sie sich nicht entgehen lassen.